

Wien, mitten im Green'...*)

(1870.)

Aufführungsrecht vorbehalten.

Gemütlich.

Walzerlied.

dolce *Fine.*

1. Sonn = tag auf's Land, — so san mir's g'wohnt, recht weit hin = aus bleib'n net gern i' Haus,

nach Heil' = gen = stadt, Le = holds = berg drauf führt der Weg grad dur = ch'n Wald so schön h'nauf. Dann

fp *Vivace.*

geht's ü = ber'n Ko = ben = zl schön stad re = tour, be = wun = dert da = bei die schö = ne Ra =

p

* Wien, mitten im Grünen.

tur, und blickt man hin = ab auf die Stadt, die net weit, da wird ma so stolz und man

fingt vol = ler Freud! Da liegt mein Wean mit = ten im Grea, das is a Pracht, 's Herz an' glei

lacht, weil's Pa = ra = dies mir einft ver = lor'n, is' un = ser Wean das Zwei = te wor'n!

L.G.

2. Draucht in Hernalz,
 Da wurlt aus,
 Blasbalg¹⁾ und Geig'n
 Machen 's Gmiat steig'n.
 's Weinerl dazua
 Bringt an Hamur
 Und später thuats no in Kopf steig'n dazua.
 Da gibts an Bahöll²⁾
 Und a Gaude a glei,
 A Schädern, a Küssen,
 A Aupflerei³⁾
 Dazua lasen's Lanz auf'n hiesfüßen Holz,
 Am Weigel und Gschwändner⁴⁾ fan d'Weana halt stolz.
 Du mein Lieb's Wean,
 Witten im Grea, eh.

1) Ziehharmonika 2) lärmende Lustigkeit
 3) Rauserei 4) Zwei populäre Wirte.